

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2012 und 2013****Wohnheim Studentenwerk**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	24	Hochschulen und Forschung
Produktbereich:	24.04	Studenten
Produktgruppe:	24.04.01	Studentenwerk Bremen

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2012 von 200 T€ um 5 000 T€ auf 5 200 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	02	Bildung und Wissenschaft, Kultur
Kapitel:	0273	Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen
Titel:	894 10-1	Zuschuss zu den Investitionen des Studentenwerkes

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 200 000 € um 5 000 000 € auf 5 200 000 € erhöht.

Erläuterung

Zur Erhöhung der Wohneinheiten im Studentenwerk (Bau eines neuen Wohnheims). Dem Studentenwerk fällt es zunehmend schwerer, ohne zusätzliche finanzielle Mittel mit den Anforderungen der wachsenden Studentenzahlen Schritt zu halten. Die Quote des Studentenwerks von vorgehaltenen Wohnraumplätzen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden ist die niedrigste aller Universitäten in der Bundesrepublik (ca. 6,6 %). Dabei ist eine gute studentische Betreuung ein wichtiger Standortvorteil für Bremen als Universitätsstadt. Studierende Neubürger sind zudem eine nicht unwesentliche Geldquelle im Länderfinanzausgleich.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE